



Liebe Bürgerinnen, Liebe Bürger,

in der letzten Woche stand die letzte Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause auf dem Programm im Bundestag. Sie war insbesondere von den Haushaltsberatungen geprägt. Für uns ist klar: Das ist kein richtiger Bundeshaushalt, den die Ampelregierung aufgestellt hat. Stattdessen hat sie eine politische Absichtserklärung abgegeben. An vielen Stellen gibt es halbherzige bis keine Lösungen – etwa bei der Bundeswehr, der Migration oder dem Bürgergeld.

Am Wochenende davor war ich wieder bei zahlreichen Veranstaltungen im Wahlkreis unterwegs. Der Sommer ist bei uns in der Heimat ja immer geprägt von den vielen schönen Festen, Umzügen und traditionellen Feierlichkeiten. Ich bin sicher, nicht nur ich freue mich immer ganz besonders auf diese sonnigen Feste bei uns daheim!

Anbei habe ich ein paar weitere Themen zusammengestellt und wünsche viel Spaß beim Lesen! Bei allen Anliegen und Fragen stehe ich auch weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Hohe Förderung einer Photovoltaik-Anlage in Wiesau

Für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage über einem Parkplatz erhält die Marktgemeinde Wiesau rund 1,29 Millionen Euro. Die Marktgemeinde Wiesau revitalisiert derzeit das prägnante Bahnhofsgebäude im Ort. Dabei entsteht auf dem Freigelände neben dem Bahnhofsgebäude auch ein neuer Parkplatz (Park & Ride). Der neue Parkplatz soll der wachsenden Zahl von Schülern des staatlichen Berufsschulzentrums in unmittelbarer Nähe genügend Parkmöglichkeiten bieten. Die Photovoltaik-Anlage ist Teil eines Pilotprojekts, das durch den Ministerratsbeschluss im Mai und Juni 2022 ausgerufen wurde. Der gewonnene Strom kann direkt in das öffentliche Netz eingespeist, für den Eigenverbrauch beim Bahnhofsgebäude und bei der Außenbeleuchtung sowie für E-Ladesäulen verwendet werden. Nach dem derzeitigen Planungsstand könnte dadurch eine Gesamtleistung von etwa 177 kWp installiert werden.



Staatsminister Christian Bernreiter kam zur Übergabe des Förderbescheids nach Wiesau. Im Bild von links: Landtagsabgeordneter Tobias Reiß, Bürgermeister Toni Dutz, Staatsminister Christian Bernreiter, Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht, Zweiter Bürgermeister Michael Dutz

52. Weidener Bürgerfest und Festzug zum 125-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Hagendorf

Am vergangenen Wochenende war wieder einiges los im Wahlkreis. Ich hatte die Gelegenheit unter anderem am 52. Weidener Bürgerfest und am Festzug zum 125-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Hagendorf teilzunehmen.

Das Weidener Bürgerfest wurde traditionell durch unseren Oberbürgermeister Jens Meyer eröffnet. Auch Gäste aus unseren Partnerstädten in Deutschland und Tschechien, Frankreich und Italien waren zu Besuch. Den Besucherinnen und Besuchern wurde ein bunter Mix aus Kultur, Musik und Kulinarik geboten. Die Freiwillige Feuerwehr Hagendorf kann voller Stolz auf eine 125-jährige Geschichte zurückblicken. Der Höhepunkt anlässlich der Feierlichkeiten war der Festzug am Sonntag, der bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg war.



Albert Rupprecht mit Bürgermeister Markus Bauriedl (links) und Dr. Stephan Oetzinger (rechts).



Im Bundestag in Berlin:



Besuch im Deutschen Bundestag der 10. Klassen des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth

Am Freitag hatte ich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth im Bundestag zu Besuch. Wie immer habe ich mich ganz besonders gefreut, Besuch aus der Heimat bei uns im Bundestag Willkommen zu heißen.

Gemeinsam haben wir über Themen, wie Demokratie, Gesundheitspolitik, Migrationspolitik und die Rolle der Rhetorik in den Medien gesprochen. Zudem habe ich mit den jungen Leuten über meine Motivation, im Bundestag zu arbeiten, gesprochen.

Die Fragen und Anregungen der Schüler sind immer ausgesprochen wertvoll für meine Arbeit im Bundestag und ich hoffe, ihr hattet eine tolle Zeit in Berlin!



Mit den Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern der 10. Klassen des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus.



Zahl der Woche:



.... 481 Mrd. Euro! Das ist das Haushaltsvolumen des Bundeshaushalts für das Jahr 2025.

Am Freitag vor der Sommerpause haben Bundeskanzler Olaf Scholz, Vizekanzler Dr. Robert Habeck und Bundesfinanzminister Christian Lindner eine allgemeine politische Erklärung zum Bundeshaushalt 2025 vorgestellt. Diese beinhaltet auch die Ankündigung eines Nachtragshaushalts für das Jahr 2024 mit einem Volumen von rund 11 Mrd. Euro. Damit steigt die Nettokreditaufnahme für 2024 auf insgesamt 50,5 Mrd. Euro (bisher 39,03 Mrd. Euro) und das Haushaltsvolumen von bisher 476,8 Mrd. Euro auf 489 Mrd. Euro. Für den Bundeshaushalt 2025 ist dann ein Haushaltsvolumen von 481 Mrd. Euro vorgesehen. Die Koalition nimmt weiterhin massiv neue Schulden auf, anstatt die Staatsausgaben einer ehrlichen Aufgabenkritik zu unterziehen. Mit dem neuen Bundeshaushalt soll in Straße, Schiene, Nahverkehr und digitale Infrastruktur investiert werden. Zudem soll der

Bürokratieabbau beschleunigt werden. Ferner sind steuerliche und sonstige Entlastungen (z.B. Verlängerung der Stromsteuersenkung) für Bürger und Unternehmen geplant. Des Weiteren plant die Ampelregierung eine Erhöhung des Kindergrundfreibetrages sowie des Kindergeldes und des Kinderzuschlages.

Unsere Prioritäten im Haushaltsverfahren werden sich auf die Gewährleistung der inneren und äußeren Sicherheit und auf Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland fokussieren. Bezüglich der zweiten Priorität sollen insbesondere unternehmenssteuerliche Maßnahmen zur Überwindung der Rezession beitragen. Die Erhöhung des Etats für die Bundeswehr um 1,2 Milliarden Euro ist noch nicht mal ausreichend, um die Betriebskosten und die Personalkostensteigerungen zu decken. Für die Fraktion ist es wichtig, dass das Zwei-Prozent-Ziel der NATO im Bundeshaushalt dargestellt wird.

Zudem fordert die CDU/CSU-Fraktion die Bundesregierung auf, die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse einzuhalten und keine weiteren Steuererhöhungen einzuführen.

Weitere Informationen und Neuigkeiten unter: <http://www.albert-rupprecht.de/>
Immer auf dem Laufenden bleiben! Folgen Sie mir auf [Facebook!](#)

Sie möchten den Newsletter bestellen, dann klicken sie [HIER](#)
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [HIER](#)

Verantwortlich für den Inhalt:

Büro Berlin: Albert, Rupprecht, MdB . Platz der Republik 1 . 11011 Berlin
Tel.: +49 (0) 30-227-72366 .

Wahlkreisbüro: Tel.: +49 (0) 961 63459850